

[40091.] Von der Ueberzeugung geleitet, dass alle Massregeln gegen die Schleuderei wirkungslos bleiben, so lange der indirecte Bezug von Leipziger Handlungen den Schleudern nicht unmöglich gemacht oder doch erschwert wird, und so lange einzelne Leipziger Firmen durch Schleuder-rabatt-Offerten ihren auswärtigen Kundenkreis erweitern oder einen solchen zu gewinnen suchen, sehen wir uns veranlasst, um unsererseits zur Abhilfe des allgemeinen Uebelstandes beizutragen,

für den Verkehr mit Leipziger Firmen folgende am 15. September a. c. in Kraft tretende Bestimmungen zu treffen.

- 1) Den bisher von uns gewährten und künftig zu gewährenden normalen Rabatt erhalten nur noch die *wirklichen, d. h. für den Absatz unseres Verlags thätigen Sortimentsbuchhandlungen*, mit Ausnahme derer, welche uns von dem Vorstände des Verbandes der Provinzial- und Kreisvereine als Schleuderer nachgewiesen werden. Allen anderen Firmen liefern wir nur noch mit 15 % Rabatt gegen baar.

Ausnahmen bilden:

- a) alle Continuationen von Lieferungs- werken (im Sinne der Verbands- Erklärung),
 - b) Verschreibungen der *Commissionäre und Verleger* mit der ausdrücklichen Versicherung, dass sie für deren *Privatgebrauch* gemacht werden,
 - c) Verschreibungen der *Commissionäre* für *ausserdeutsche Firmen*, welche aber in jedem einzelnen Falle namhaft zu machen sind,
 - d) Verschreibungen derjenigen *Baar-sortimenter*, welche sich verpflichten, unsern Verlag an keine Firma abzugeben, welche wir ihnen als „gesperrt“ bezeichnet haben.
- 2) Allen Leipziger Sortimentern, welche den normalen Verkehr mit uns aufrecht zu erhalten wünschen, müssen wir die Verpflichtung auferlegen, a) unsern Verlag nicht an andere hiesige Firmen abzugeben, b) nicht an auswärtige Firmen zu liefern, ohne dass uns in jedem einzelnen Falle die betreffende Firma namhaft gemacht wird.
 - 3) Sobald begründeter Verdacht vorliegt, dass ein hiesiger Commissionär Verlangzettel von auswärtigen Firmen zu Verschreibungen missbraucht, werden wir die *Verkehrssperre über sämtliche Committenten desselben* verhängen, resp. denselben nur noch mit gekürztem Rabatt liefern. Mit solchen Firmen, welche etwa durch ihre Verlangzettel oder ihren Namen den indirecten Bezug unseres Verlages ermöglichen sollten, heben wir selbstverständlich jeden Verkehr auf.

Aehnliche Verkehrsbeschränkungen auch an anderen Centralpunkten des Buchhandels, von denen aus die Schleuderei in kaum geringerem Masse als von Leipzig aus betrieben wird, für unsern Verlag eintreten zu lassen, werden wir bedacht sein, sobald wir die Ueberzeugung von der Wirksamkeit derselben gewonnen haben. Ebenso behalten wir uns vor, künftighin an Firmen, welche jede Bemühung für den Absatz un-

serer Verlagsartikel unterlassen, nur mit gekürztem Rabatt zu liefern.

So lange diese Massregeln nur von den vier unterzeichneten Firmen getroffen und durchgeführt werden, darf man kaum hoffen, das Uebel an der Wurzel zu treffen. Indess vertrauen wir auf die Macht des Beispiels und auf die wachsende Einsicht, dass die Erhaltung eines zahlungsfähigen, soliden Sortiments in den Provinzialstädten für den Verlagshandel ein Gebot nicht nur der Col- legialität, sondern auch der praktischen Wirthschaftspolitik ist.

Leipzig, im August 1883.

Breitkopf & Härtel (Buch-Verlag).
Duncker & Humblot.
Fues's Verlag (R. Reiland).
E. A. Seemann.

Mittheilung an den Verlagsbuchhandel.

[40092.]

Vom 15. April 1883 ab erscheint in meinem Verlage:

Kur- und Fremden-Blatt für Aachen und Burtscheid

(während des Sommers täglich, im Winter wöchentlich).

Preis per Jahrgang 5 M.; einzelne Nummer 5 S.

Dieses officielle Organ der Badeverwaltungen, das in deutscher, französischer und englischer Sprache alles den Fremden Wissenserthe bringt, allen bessern Aachener Familien, sowie den vielen tausenden Fremden regelmässig zu Händen kommt, enthält in seinem nichtofficiellen Theile kurze Besprechungen und Proben aus neu erschienenen Werken, soweit sie das Publicum des Blattes interessieren.

Recensionsexemplare, namentlich aus dem Gebiete der Geschichte, Geographie und Reisen, Kunstgeschichte, schöne Literatur und Tagesschriften (*keine Politik!*) sind willkommen.

Alles zur Recension Einlaufende wird unter „*Neuigkeiten vom Büchermarkt*“ registriert.

Inserate besserer Literatur sind naturgemäss von gutem Erfolge. Bei Nennung meiner Firma trage ich die Hälfte der 20 S. per Zeile betragenden Kosten.

Ergebenst

Aachen.

Rudolf Barth.

Münchener Bücher-Auction

am 20. Septbr. 1883 u. folgenden Tagen,
[40093.] der

Bibliothek

des ehem. Carthäuser-Klosters und
gräfl. Waldlott-Basenheimischen
Schlosses Buxheim.

Aufträge hierzu übernimmt und werden unter persönlicher Anwesenheit in der gewissenhaften und billigsten Weise ausgeführt von

Carl von Lama,
Antiquar in München,
Goethestr. 25.

Methode Toussaint-Langenscheidt. (Original.)

[40094.]

Zur Begegnung vielfacher Anfragen Folgendes:
1) Bezugsbedingungen der engl., bezw. franz. Unterrichts-Briefe nach der Meth. Toussaint-Langenscheidt (30. Auflage):

Kursus I. 18 M. — Kursus II. 18 M.

Kursus I. u. II. auf einmal 27 M. (statt 36 M.).

2) Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist von ihren Begründern, bezw. deren Mitarbeitern nur auf die im diesseitigen Verlage erschienenen Hilfsmittel im Bereiche der engl., franz. u. deutschen Sprache angewandt worden. Zu allen sonstigen, für die verschiedensten Sprachen und Nationen im In- und Auslande unter der Benennung „Methode Toussaint-Langenscheidt“ oder ähnlicher Bezeichnung aufgetretenen Erscheinungen stehen wir weder in Beziehung, noch sind dieselben unser Verlag. Bei Verschreibungen bitten dies zu beachten.

Hochachtungsvoll
Berlin. Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

[40095.]

Carl Kirst, Lithographische Anstalt u. Stein- druckerei in Leipzig,

Lange Strasse 22,

liefert in bester Ausführung und unter Zusicherung prompter Bedienung alle in dies Fach einschlagende Arbeiten zu den angemessenen billigsten Preisen.

Specialitäten:

Illustrationen für wissenschaftliche Werke und Zeitschriften jeder Art, als: Architektur, Anatomie, Botanik, Chemie, Naturgeschichte, Physik, medicinische und mikroskopische Zeichnungen etc. etc.

Portraits, Ansichten, Karten, Pläne, Titel und Umschläge in geschmackvollster, künstlerischer Ausführung.

Vorlagen und Musterblätter für Kunstgewerbe etc. in allen Manieren der Lithographie, sowohl in Schwarz- als in Farbendruck.

Bei Verschreibungen gefälligst zu beachten.

[40096.]

Medicinische Hausbücher, populäre Abhandlungen über die Ursachen, Verhütung und Heilung der Krankheiten,

von

Dr. P. Niemeyer, Prof. Dr. J. Vogel u. A.,
theilweise s. Zt. in Denicke's Verlag erschienen, sind jetzt Verlag von
Hermann Hucks in Leipzig.